Gesetz = Sammlung

für die

Koniglichen Preußischen Staaten.

Nr. 33. =

Inhalt: Berfügung bes Justigministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amtsgerichte Düren, Gemünd, Jülich, Malmedy, Montjoie, Bonn, Eitorf, Euskirchen, Hennef, Gelbern, Lobberich, Ahrweiler, Coblenz, Kirchberg, Mayen, Simmern, Sinzig, Trarbach, Bensberg, Linblar, Wipperfürth, Eöln, Bergheim, Oplaben, Solingen, Lennep, Wermelskirchen, Völklingen, Tholey, Prüm, Hermeskeil und Bitburg. S. 185. — Bekanntmachung ber nach dem Geset vom 10. April 1872 burch die Regierungs. Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c. S. 187.

(Nr. 9706.) Berfügung bes Justizministers, betressend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Düren, Gemünd, Jülich, Malmedy, Montjoie, Bonn, Eitorf, Euskirchen, Hennef, Geldern, Lobberich, Ahrweiler, Coblenz, Kirchberg, Mayen, Simmern, Sinzig, Trarbach, Bensberg, Lindlar, Wipperfürth, Cöln, Bergheim, Opladen, Solingen, Lennep, Wermelsfirchen, Völklingen, Tholey, Prüm, Hermeskeil und Bitburg. Vom 17. Dezember 1894.

Uuf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behuss Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Düren gehörigen Gemeinden Rath, Ginnick und Brandenberg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gemund gehörigen Gemeinden Hollerath und Hohn,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Jülich gehörigen Gemeinden Welldorf und Haffelsweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Malmedy gehörige Gemeinde Bütgenbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Montjoie gehörige Katastergemeinde Ruhrberg, welche mit den Katastergemeinden Pleushütte, Dedenborn und Woffelsbach die politische Gemeinde Ruhrberg bildet,

Gefet . Camml. 1894. (Nr. 9706.)

45

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bonn gehörige Gemeinde Billip,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sitorf gehörige, einen Theil der politischen Gemeinde Much bildende Katastergemeinde Wersch,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Euskirchen gehörige Gemeinde Lommersum,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hennef gehörige, einen Theil der politischen Gemeinde Geistingen bildende Katastergemeinde Söven,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gelbern gehörige Gemeinde Bernum, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lobberich gehörige Gemeinde Grefrath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ahrweiler gehörigen Gemeinden Heckenbach und Heimersheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Coblenz gehörige Gemeinde Mülheim, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Kirchberg gehörige Gemeinde Cappel,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mayen gehörige Gemeinde Cürrenberg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Simmern gehörige Gemeinde Holzbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sinzig gehörige Gemeinde Gönnersdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Trarbach gehörige Gemeinde Sohren,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bensberg und zur Bürgermeisterei Rösrath gehörigen Katastergemeinden Bleifeld und Lüghausen, sowie für die zu demselben Amtsgerichtsbezirk und zur Bürgermeisterei Overath gehörige Katastergemeinde Löderich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lindlar gehörige Katastergemeinde Breun, welche mit den Katastergemeinden Lindlar und Breidenbach die politische Gemeinde Lindlar bildet,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wipperfürth gehörige Katastergemeinde Eurten, welche mit den Katastergemeinden Breibach, Collenbach und Engeldorf die politische Gemeinde Curten bildet,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Coln gehörige Gemeinde Freimersdorf, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bergheim gehörige Gemeinde Bedburg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Opladen gehörige, einen Theil der politischen Gemeinde Monheim bildende Katastergemeinde Baumberg, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Altmann, Calvin, Capelle, Diepenthal, Dohm, Ernst, Friedenberg, Fettenhenne, Gerecht, Hoffnung II, Huß, Imbach, Kötterhof, Leichlingen I, Leichlingen IV, Levebber, Lichtenberg, Lütenkirchen, Leimbacherhof, Melanchton, Morsbruch, Motto, Niederblech, Neukirchen, Naßbaum, Ophoven, Plattberg, Reusrath, Reusrath I, Reusrath II, Reusrath III, Richard, Reuscht, Bohlgemuth, Zwingli, Zinzius, Amalie, Bechlenberg, Cornelia, Dorothea, Cschhausen, Eintracht, Forst, Flügel, Görgey, Hugo, Nagels-

baum, Dessinghausen, Otto, Opladen, Delbach, Robenberg, Schmidt, Sieferhof, Straßerhof, Weiersbach, Wallscheid, Wolfgang, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Opladen und Solingen belegenen Bergwerke Einnig, Hilden III, Leichlingen III, Macht, Rödel, Stark, Hülstrunk Lucia, Landwehr, Lungstraß, Pohligshof, Steinmet, Wupper, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Opladen, Solingen und Lennep belegene Bergwerk Buchholz, für die in den Bezirken der Amtsgerichte Opladen und Wermelskirchen belegenen Bergwerke Flammersscheid, Hilgen, Hahnscheid, Withelben, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Opladen, Wermelskirchen und Solingen belegene Bergwerk Raderhof, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Opladen bewirft wird,

für die im Bezirk des Amtsgerichts Lennep belegenen Bergwerke Custozza, Habrian, Lennep,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bölklingen gehörige Gemeinde Lauterbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Tholey gehörige Gemeinde Habach, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Drum gehörige Gemeinde Fleringen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hermeskeil gehörige Gemeinde Groß-

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bitburg gehörige Gemeinde Malbergweich

am 15. Januar 1895 beginnen foll.

Berlin, den 17. Dezember 1894.

Der Juftizminister.
Schönstedt.

Bekanntmachung. Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetze Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) ber Allerhöchste Erlaß vom 3. Januar 1894, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zur Anlage einer Kleinbahn von Königs-Wusterhausen nach Töpchin mit Abzweigungen nach Mittenwalde und Schöneicherplan im Kreise Teltow in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 27 S. 279, ausgegeben am 6. Juli 1894;

- 2) ber Allerhöchste Erlaß vom 28. Februar 1894, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die politische Gemeinde Klein-Wanzleben im Kreise Wanzleben zum Erwerbe eines zur Anlage eines neuen Begräbnißplates erforderlichen Grundstücks, durch das Amtsblatt der Königl. Negierung zu Magdeburg Nr. 15 S. 139, ausgegeben am 14. April 1894;
- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 15. April 1894, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die politische Gemeinde Heddesdorf im Kreise Neuwied zum Erwerbe der zur Erweiterung ihres Begräbnißplaßes erforderlichen Flächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 22 S. 139, ausgegeben am 31. Mai 1894;
- 4) der Allerhöchste Erlaß vom 27. August 1894, betreffend Abänderungen des revidirten Reglements der Ostpreußischen Städte-Feuersozietät vom 19. November 1890, durch außerordentliche Beilagen zu den Amtsblättern der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 45, ausgegeben am 8. November 1894,

der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 45, ausgegeben am 7. November 1894;

- 5) das am 3. Oktober 1894 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft der Dazendorf-Godderstorfer Au im Kreise Oldenburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 49 S. 501, ausgegeben am 10. November 1894;
 - 6) das am 5. Oktober 1894 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Tellsruh im Kreise Rosenberg O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 44 S. 355, außgegeben am 2. November 1894;
 - 7) das am 5. Oktober 1894 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Miedar, Larischhof und Rybna im Kreise Tarnowitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr 44 S. 358, ausgegeben am 2. November 1894;
 - 8) das am 5. Oktober 1894 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossens schaft zur Ents und Bewässerung des Kania-Wiesenthales im Kreise Gostyn durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 45 S. 399, ausgegeben am 6. November 1894;
 - 9) ber Allerhöchste Erlaß vom 11. Oktober 1894, durch welchen genehmigt worden ist, daß bei dem von der Staatsbauverwaltung auszuführenden Neudau der Templiner Stadtschleuse und der Regulirung des Templiner Kanals im Regierungsbezirk Potsdam zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für diese Bauten in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums das Enteignungsversahren in Anwendung gebracht wird, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 50 S. 483, ausgegeben am 14. Dezember 1894;

- 10) ber Allerhöchste Erlaß vom 11. Oktober 1894, durch welchen der Stadtgemeinde Dortmund zum Bau eines Hafens das Enteignungsrecht zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für diese Anlage in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums verliehen worden ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 45 S. 387, ausgegeben am 10. November 1894;
- 11) das am 20. Oktober 1894 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Raschkow im Kreise Abelnau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Rr. 46 S. 407, ausgegeben am 13. November 1894;
- 12) der Allerhöchste Erlaß vom 7. November 1894, betreffend die Genehmigung des sechsten Nachtrags zu dem Statut für das Berliner Pfandbriefinstitut vom 8. Mai 1868, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 50, Beilage, ausgegeben am 14. Dezember 1894;
- 13) das am 9. November 1894 Allerhöchst vollzogene Statut für die Bewässerungsgenossenschaft zu Wiehe im Kreise Eckartsberga, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 50 S. 373, ausgegeben am 15. Dezember 1894;
- 14) ber Allerhöchste Erlaß vom 14. November 1894, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chaussegelberhebung an den Landfreiß Breslau für die von ihm zu bauenden Chausseen 1) von Vismarcksfeld über Irrschnocke bis zur Grenze mit dem Kreise Ohlau und 2) durch Meleschwiß, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 50 S. 515, außzgegeben am 14. Dezember 1894;
- 15) der Allerhöchste Erlaß vom 19. November 1894, betreffend die Anwendung der dem Chaussegeldtarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Mansselder Gebirgstreise neu erbauten Chausseen von Arnstedt nach Quenstedt und von Hettstedt dis zur Helmsdorf-Sanderslebener Kommunalchausse, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 50 S. 376, ausgegeben am 15. Dezember 1894.

10) der Miersöchste Erlag vom 11 Oftober 1891, durch welchen der Stadt, nur gemeinde Wortmund zum Want eines Hährt abland des Tur diese Inflage in Entstehung und zum dennerhen Wenindeligenbaum vorlieben worden ist, durch dass Einesbaut der Rönfall Bergerung zu Alenderg Ar 45. S. 387, mannendern von der Romennen von Armeden und der Romennen d

1947) has am 20 Duober 1894 Allerhöchft vollrogore Statut für die Drainagegenoffenfoldelt zu Randlow im Reufe Abelnau durch das Amisblatt ber atrol Konigli Meglejung zu Polen II. 46 C. 407, ausgegeben am 13 No-

12) der Allerböchke Erlag vom 7. Rovember 1894, bekreifend die Genehmigung ode jechsten Nachtrags zu dem Statut für das Berliner Alfanddriefmilität vom 8. Mai 1868, durch das Amtsblatt der Königk Regierung milität vom 8. Mai 1868, durch das Amtsblatt der Königk Regierung milität Vernderfür 1894, 2000 kann der Stadt Berlin Rr. 50. Beilagen ausgegeben am

13) das am 9 November 1894 Allerhörbst vollzogene Chatubafür die Bewasserungsgenössenichaft zu Wiehe im Kreife Echartsberges durch das Ilmisblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 50 C 373, ausgegeben

Der Allerhöchtle Erlaß vom 14. Newenber 1894, beirestend die Werleibung des Rechten zur Chauftengelberhebung au den Kandlreis Brestan für die von ihm zu hauenden Chauften 18, pan Rismandsfeld über Jerschnode bis zur Grenz zull den Arries Oblan und 2) durch Melkisdwig, durch das Annehblan der Rouigl Regierung zu Werschau, Rr. 50. S. 516, aus gegeben am 14. Derember 1894:

Der Allerhöchste Erlaß vom 18. Ropenben 1894, betressend die Annerdiung der dem Chausenking der dem Chausenking dem Zu. Hebruar 1840, angebängten Berstimmungen wegen der Chausenvolizierzgehen auf die im Masielber von Hensteht und Duehsteht und von Hensteht des zur Hohrenderschener Konnenaldhauser, durch von Gerschung Merschung der Ausgestehten der Lösen der Merschung Merschung Merschung der Mers

der Allerbechte Erlaß nom II Ottober 1896, durch welchen genehmigt werden ist, daß bei dem von der Stantsbauverwaltung die zurahrenden Rausen der Templiner Stadtschleine und der Regulterung des Templiner Kanais im Regierungsbegirk Alotsdam zur Entgiebung und zur dauernden Beschrankung des sur diese Bauten in Angleitung zu vehimenden Grundschleite der Kontiel der Kanten in Angleiter gebracht wird, durch der Stadt Berlin der Christians der Stadt Berlin